



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 291/15

Federführung:

FB Bildung und Familie
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:

Wittmann, Daniel
Barnert, Gabriele

Datum:

08.07.2015

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

22.07.2015
23.07.2015

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff: Raumsituation Grundschule Pflugfelden - Bereitstellung von Modulbauten

Bezug SEK: Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

Bezug:

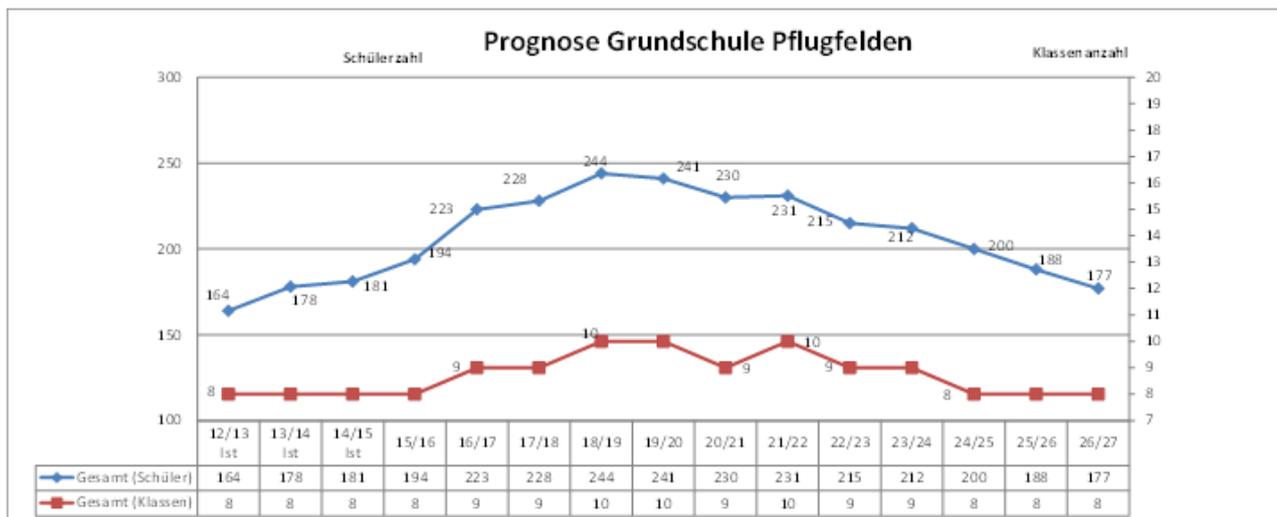
Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die auf Grund der steigenden Schülerzahlen und dem Mehrbedarf an Betreuungsräumen erforderlichen 4 Klassenräume in einem modularen Gebäude zu planen, auszuschreiben und aus zeitlichen Gründen ausnahmsweise bis zu einem Gesamtbetrag von 290.000 EUR zu beauftragen. Das Gremium wird zeitnah über die Vergabe unterrichtet
2. Die außerplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2015 in Höhe von rund 290.000 EUR gemäß § 9 Absatz 1 Ziffer 5 der Hauptsatzung wird genehmigt. Die Deckung erfolgt aus dem investiven Deckungsring des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft.

Sachverhalt/Begründung:

Die Grundschule Pflugfelden war in den vergangenen Jahren stabil zweizügig. Die Schule wird sich in den kommenden Jahren aus dieser Zweizügigkeit heraus entwickeln. Bereits für das kommende Schuljahr liegen die Schulanmeldungen knapp am Teiler zur Bildung einer dritten Eingangsklasse. In den nächsten fünf Jahren steigen die Schülerzahlen von aktuell 181 Schülern auf über 240 Schüler an (siehe Tabelle).



Situation Schulkindbetreuung

Die Schulkindbetreuung an der Grundschule Pflugfelden erfreut sich einer hohen Beliebtheit. Die Anmeldungen konnten in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Für das kommende Schuljahr liegen erneut 25 Neuanmeldungen vor.

Die räumlichen Voraussetzungen an der Grundschule Pflugfelden sind nunmehr allesamt ausgeschöpft. Bereits seit Jahren ist die Schulkindbetreuung auf mehrere Standorte verteilt. So werden neben Räumlichkeiten in der Schule auch Räume in der Korntaler Straße und Räume in der Bürgerhalle genutzt. Darüber hinaus mussten „Wandergruppen“ gebildet werden da keine freien Räume zur Verfügung stehen.

Eine Betreuung zusätzlicher Schüler ist in den vorhandenen Räumen nicht möglich. Des Weiteren ist in den kommenden Jahren mit einem weiteren Zuwachs der Betreuungszahlen zu rechnen.

Raumbedarf

Mit dem Gemeinderatsbeschluss zur Priorisierung von Baumaßnahmen (Vorlage 139/15) wurde der Ausbau der Grundschule Pflugfelden zunächst zurückgestellt. Ein Anbau ist somit zumindest kurzfristig keine Alternative. Im Hinblick auf die Entwicklung der Schüler- und Betreuungszahlen in Pflugfelden in den kommenden Jahren, wird eine Bereitstellung von Modulbauten unumgänglich sein.

Für das kommende Schuljahr werden dringend zwei zusätzliche Klassenräume in Modulbauweise benötigt. Aufgrund der Prognose von bis zu rd. 250 Schüler in den Folgejahren besteht ein Bedarf für weitere zwei Klassenzimmer bis zur Realisierung der geplanten Erweiterung.

Daher schlägt die Verwaltung die Erstellung eines Modulbaus mit insgesamt 4 Klassenzimmern vor.

Standort Modulbau

Der Standort des Modulbaus soll so auf dem Schulareal platziert werden, dass er die zukünftig anstehenden baulichen Entwicklungen nicht behindert und die Wege für die Schulkinder zum Schulgebäude möglichst kurz sind. Bei der Standortwahl müssen technischen Faktoren bezüglich Unterbau und Medienanbindung an das Haupthaus berücksichtigt werden. In die Standortklärung wird die Schulleitung mit einbezogen.

Kosten und Termine

Wegen der Standzeit der Modulanlage bis zur Baulichen Erweiterung des Schulgebäude ist ein Kauf der Anlage sinnvoller, da sich die Kosten in der Regel nach Ablauf von 2 Jahren Mietzeit amortisieren.

Für die Erstellung eines Modulbaus mit vier Klassenräumen und den notwendigen Nebenflächen (ohne Sanitärräume) wurden vom Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft Kosten von rd. 290.000 EUR ermittelt.

Wegen der anhaltenden Nachfrage an Modulbauten für Bildungseinrichtungen sowie aktuell hohen Nachfrage zur temporären Unterbringungen von Flüchtlingen ist ein Liefertermin- und die Inbetriebnahme zum Schuljahr 2015/16 Mitte September 2015 nicht möglich.

Die Verwaltung schlägt daher die zeitnahe Ausschreibung der Modulbauten und Vergabe innerhalb der Sommerferien vor.

Finanzierung

Bei der Aufstellung des Haushalts – und Finanzplan 205 ff. war nicht erkennbar, dass die Schüler- und Betreuungszahlen an der Grundschule Pflugfelden so extrem steigen, dass bereits zum Schuljahr 2015/16 zwei und im kommenden Schuljahr voraussichtlich weitere Klassenräume für den regulären Schulbetrieb notwendig sind.

Die Kosten für den Modulbau von rd. 290.000 EUR werden unter dem Auftrag 721100106007 verbucht. Da die Mittel nicht veranschlagt sind, erfolgt die Deckung aus dem investiven Deckungsring des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft

Diese Mittel werden im Haushalt mit Finanzplan 2016 ff zusätzlich beantragt.

Unterschriften:

Renate Schmetz

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		290.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 211001 Grundschulen		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000		
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein, Deckung durch investiven Deckungsring des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710000	721100106007

Verteiler: DI; DII; FB 10; FB 20 FB 14; FB 65; R 05